

Pfarrblatt Juli /August 2017



Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

Fest «Maria zum Schnee» – Samstag, 5. August 2017 Einladung zum Pilgergang auf den Monte-Moro-Pass



Nach dem tollen Erfolg der letzten Jahre wollen wir diesen grenzüberschreitenden Anlass in diesem Jahr wiederholen. Für die **Pilger zu Fuss** wird ein **Extra-Bus** organisiert, der uns morgens früh wieder bequem zur Staudammkrone fährt (Fr. 5.– pro Person):

Balen Niedergut ab:	6.34	Saas-Grund Post ab:	6.43
Balen Dorfplatz ab:	6.36	Saas-Almagell Post ab:	6.51

Anmeldung beim Pfarreisekretär Bernhard Andenmatten 079 449 45 47

Anschluss von Saas-Fee (regulärer Kurs):

<i>Saas-Fee ab:</i>	6.30	<i>Saas-Grund an:</i>	6.37
---------------------	------	-----------------------	------

07.00 Besammlung bei der Staudammkrone: Begrüssung und Einstimmung – Abmarsch – unterwegs zwei besinnliche Halte auf der Distelalp und im Tälliboden.

Bei genügend Anmeldungen wird **für alle, die nicht so gut zu Fuss sind, aber doch auf dem Monte-Moro-Pass mitfeiern möchten**, ein Extra-Bus organisiert, der am Morgen direkt vom Saastal via Simplon-Pass nach Macugnaga fährt und abends wieder zurück. Die Platzzahl ist beschränkt.

Saas-Almagell ab:	6.35	<i>Anschluss von Saas-Fee (regulärer Kurs):</i>	
Saas-Grund ab:	6.40	<i>Saas-Fee ab:</i>	6.30
Saas-Balen ab:	6.45	<i>Saas-Grund an:</i>	6.37
Macugnaga an:	9.30		

Anmeldung beim Pfarreisekretär Bernhard Andenmatten 079 449 45 47

11.00 Messfeier auf dem Monte-Moro-Pass (2868 m ü. M.) zu Füßen der Madonna delle Nevi auf italienisch-deutsch mit den Pfarrherren Don Maurizio, Don Conrado e Don Amedeo und weiteren Geistlichen zusammen mit Pfarreiangehörigen und interessierten Touristen von Macugnaga und aus dem Saastal. Alle sind herzlich willkommen! Warme, wetterfeste Kleidung ist empfehlenswert!

Mittagessen möglich im Rifugio Oberto-Maroli. Gemütliches Beisammensein und Pflege der italienisch-oberwalliserischen Freundschaft. Alle, welche das Mittagessen im Rifugio einnehmen wollen, mögen dies unbedingt dem Pfarreisekretär Bernhard mitteilen. Denn nur so werden wir dort auch Platz finden!

Am Nachmittag **individueller Rückmarsch** ins Saastal oder **Rückreise mit dem Extra-Bus:** Macugnaga ab: 17.00

Allora, ci vediamo sul Passo del Monte Moro! Benvenuti!



Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juli 2017

1. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel**
19.00 Vorabendmesse:
1. Fridolina Venetz-Zurbriggen;
Gedächtnis: 1. Walter Andenmatten
2. Roger Andenmatten

2. **13. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
10.30 Messe im Altersheim
Papstopfer/Peterspfennig

4. Di. 10.30 Messe im Altersheim
5. Mi. **09.00 Messe in der Antoniuskapelle**
mit anschliessender
Biderbachprozession
6. Do. 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
7. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Stiftmesse mit eucharistischem Segen
1. Adolf Andenmatten; Gedächtnis: 1. Harald Andenmatten
2. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion
- 8.–9. *Fiera di San Bernardo in Macugnaga mit Teilnahme des Trachtenvereins von Saas-Fee*
8. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel**
19.00 Vorabendmesse: 1. Anton Kalbermatten 2. Carlo Zurbriggen

9. **14. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihe**
09.00 Amt
Die Frauen sind eingeladen, ihre schmucken Trachten zu tragen!
10.30 Messe im Altersheim
Opfer für die Stiftung «Cordare» von Dr. Robert Biel in Polen

11. Di. 10.30 Messe im Altersheim
12. Mi. **09.00 Messe:** Gedächtnis:
1. Paul Zurbriggen-Bilgischer
13. Do. 10.30 Messe im Altersheim
14. Fr. **08.00 Stiftmesse:**
1. Josef Anthamatten-Ruppen
15. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse:
1. Adelbert Anthamatten

16. **15. Sonntag im Jahreskreis**
⇒ *Kein Amt in der Pfarrkirche*
10.30 Messe im Altersheim
11.00 Jodelmesse auf Kreuzboden



Opfer für die Josefskapelle

17. Mo. **Krankenkommunion**
18. Di. 10.30 Messe im Altersheim
12.00 *Angelus Radio Maria*
19. Mi. **09.00 Messe**
20. Do. 10.30 Messe im Altersheim
21. Fr. **08.00 Messe**
22. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse
23. **16. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Familiengottesdienst auf dem Schulhausplatz
anlässlich des Kinderfestes des Saastals
10.30 Messe im Altersheim
Opfer für die Kirchensanierung

25. Di. 10.30 Messe im Altersheim
26. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Maria Andenmaten, des Hermann 2. Ida und Alois Venetz-Ruppen
27. Do. 10.30 Messe im Altersheim
- 28.7.–6.8. *Pater Ulrich Heroven kommt zu uns als Ferienvertretung*
28. Fr. **08.00 Stiftmesse:** 1. Amanda und Theodor Burgener-Zurbruggen 2. Bertha Venetz 3. Alfred und Selina Zurbruggen-Anthamatten; Gedächtnis: 1. Norbert Burgener
29. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse
Opfer für Belange der Pfarrei

30. 17. Sonntag im Jahreskreis – Altersheimfest
09.00 Festgottesdienst beim Altersheim mit anschliessendem Brunch
Opfer für das Altersheim
Keine Messe in der Pfarrkirche!



August 2017

1. Di. **Bundesfeiertag**
10.30 Messe im Altersheim
2. Mi. **09.00 Messe**
3. Do. 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
19.00 Messe und Anbetung mit eucharistischem Segen
4. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Messe mit eucharistischem Segen: Gedächtnis für die Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion

5. Sa. **FEST «MARIA ZUM SCHNEE»**
Pilgergang auf den Monte-Moro-Pass (2868 m)
07.00 Besammlung bei der Staudammkrone: Begrüssung und Einstimmung; Distelalp und Tälliboden: zwei besinnliche Halte



11.00 Hl. Messe auf dem Monte-Moro-Pass zu Füssen der Madonna delle Nevi (italiensich-deutsch)

Nähere Angaben vorne auf der regionalen Seite!

18.00 Beichtgelegenheit entfällt!
19.00 Vorabendmesse

6. So. FEST DER VERKLÄRUNG DES HERRN
09.00 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
10.30 Messe im Altersheim

8. Di. 10.30 Messe im Altersheim
9. Mi. Fest der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
09.00 Messe in der Dreifaltigkeitskapelle mit anschl. Triftbachprozession
10. Do. 10.30 Messe im Altersheim
- 11.–15. *Der Pfarrer begleitet die Bistumswallfahrt nach Fatima. Vertretung: Pater Herbert Heiss*
11. Fr. **08.00 Stiftmesse:**
1. Maria Bummann-Burgener
12. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse

13. 19. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
10.30 Messe im Altersheim

14. Mo. **Krankenkommunion**
19.00 Vorabendmesse
zu Mariä Himmelfahrt

15. Di. **Hochfest der Aufnahme Marias**
in den Himmel



Die Messe in der Pfarrkirche entfällt!
09.15 Messfeier vor der Rundkirche
in Saas-Balen
10.30 Messe im Altersheim
11.00 Jodelmesse auf der Triftalp
Opfer für die Triftkapelle

16. Mi. **10.30 Schuleröffnungsmesse**
(Kindergarten, Primar- und OS)

17. Do. 10.30 Messe im Altersheim

18. Fr. **08.00 Stiftmesse:** 1. Albinus Venetz-
Zurbruggen 2. Benedikta und Emil
Zurbruggen-Manetsch; Gedächtnis:
1. Eugen Anthamatten-Anthamatten
2. Silvia Bregy-Anthamatten

19. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse:
1. Theodor Zurbruggen-Schnyder

20. **20. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
10.30 Messe im Altersheim
Opfer für Blumenschmuck

22. Di. 10.30 Messe im Altersheim

23. Mi. **09.00 Messe**
20.00 Konzert des Kammerchors
«Resonance» aus Prag
in der Pfarrkirche

24. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheim

25. Fr. **08.00 Schulmesse**

26. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse:
1. Othmar Burgener

27. **21. Sonntag im Jahreskreis –**
Patrozinium:
Fest des hl. Apostels
Bartholomäus
(Pfarrei- und
Talpatron)
mit Ehrung
der Ehejubilare
10.30 Hochamt
Apéro für alle
Opfer für die Kirchensanierung
Es wäre schön,
die Trachten zu tragen!
10.30 Messe im Altersheim



29. Di. 10.30 Messe im Altersheim

30. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Adelina Antha-
matten-Anthamatten 2. Roman Rup-
pen; Gedächtnis: 1. Philipp Anthamat-
ten-Anthamatten

31. Do. 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
19.00 Anbetungsstunde
mit eucharistischem Segen

September 2017

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Schulmesse
mit eucharistischem Segen
09.00 Krankenkommunion
20.30 Konzert in der Pfarrkirche

2. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
beim Kapuziner
19.00 Vorabendmesse

3. **22. Sonntag im Jahreskreis –**
Kapuzineraushilfe
09.00 Amt
Opfer für Caritas Schweiz
10.30 Messe im Altersheim

Pfarreinachrichten

Durch die Taufe wurden Kinder Gottes:



Am 28. Mai 2017 hat Pfarrer Amadé Brigger **Nayla Veronika Strähl**, des Jakob Strähl und der Uschi geb. Anthamatten in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 31.12.2016 in Bern geboren. Taufpaten: Yannick Herren und Rosemarie Strähl. Grosseltern: Sepp und Marie-Thérèse Strähl-Aarden. Toni und Elsi Anthamatten-Zurbrigger.



Am 11. Juni 2017 hat Pfarrer Amadé Brigger **Alessia Bumann**, des Jan Bumann und der Helena Ferrari in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 14.12.2016 in Visp geboren. Taufpaten: Dario Ferrari und Anuschka Ferrari. Grosseltern: † Myriam und Herbert Bumann-Briggeler. Therese und Mauro Ferrari-Biner.

Mit jedem neugeborenen Kind wird die Welt ein Stück reicher. Den Eltern herzlichen Glückwunsch zu ihrem Kinde. Möge Gottes Segen Kind wie Eltern stets begleiten!

Unsere Verstorbenen

† **Olga Burgener** wurde am 3. Oktober 1929 als zweites Kind von Alois und Agnes Burgener-Burgener in Saas-Bidermatten geboren. Schon während der Schulzeit hat sie zusammen mit ihrem Bruder auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb tatkräftig mitgeholfen.



Nach einem Schlaganfall ihrer Mutter im Jahre 1950 hat sie zusätzlich auch die Pflege bis zu deren Tod übernommen. Begleitend zu den vielen Aufgaben daheim hat sie während Jahren als Pfarrhaushälterin bei Pfarrer Walter, zuerst in Saas-Grund und dann auch noch in Saas-Almagell ihr Bestes gegeben. Während dieser Zeit lernte sie Sr. Marie-Alice Eyer kennen, deren geistliche Mutter sie wurde.

Nach dem Tod der Mutter Hilda von Martha und Christian war sie auch noch Mutter- und Grossmutterersatz – mit allen Freuden und Leiden, die eine Mutter so hat. Ihre grösste Sorge war bis am Schluss das Wohl der Familie.

Von einer schweren Grippe im Januar hat sie sich eigentlich nicht mehr so richtig erholt. Vor zirka zwei Wochen ging es dann immer schlechter mit der Gesundheit. Sie musste zum ersten mal in ihrem Leben in den Spital und ist dort am Freitagmorgen, den 2. Juni nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben friedlich entschlafen.

Gott schenke ihr nun die wohlverdiente, ewige Ruhe!



56. Walliser Bergführerfest

Zum ersten Mal durfte Saas-Grund am Samstag, den 10. Juni Gastgeber des Kantonalen Bergführerfestes sein – und Saas-Grund präsentierte sich von der besten Seite, so dass alle Teilnehmenden rundum zufrieden und glücklich waren! Der Anlass begann mit einer feierlichen Bergmesse beim kleinen See auf Kreuzboden. Nach der Begrüssung durch den Oberwalliser Präsidenten der Bergführer Samuel Zurbriggen stimmte uns der Jodelklub Gletscherecho von Saas-Fee auf die besondere Feier ein. Durch ihre liturgische Mitgestaltung verliehen die Jodler und Jodlerinnen dem heiligen Geschehen eine sehr festliche, würdige Note. Vielen Dank dafür!

Bewusst wurde die Bergmesse vom Ortspfarrer Amadé Brigger durchgehend zweisprachig gefeiert, so dass sich auch unsere Bergfreunde aus dem Unterwallis angesprochen fühlten, was sie sichtlich zu schätzen wussten! Rund 80 Bergführer fanden den Weg zusammen mit Ange-

hörigen und Freunden auf den Kreuzboden und genossen hier ein wunderschönes Panorama auf die herrliche Saaser Bergwelt.

Nach dem Gottesdienst und der Ansprache von Gemeindepräsident Bruno Ruppen waren alle zu einem von der Gemeinde offerierten Apéro in Gottes freier Natur eingeladen. Anschliessend wartete ein sehr schmackhaftes Mittagessen im Restaurant Kreuzboden auf die geladenen Gäste. Das Bergrestaurant vermochte die grosse Schar von Bergfreunden kaum zu fassen. Alles war aber bestens organisiert!

Am Nachmittag fand der traditionelle Umzug der Bergführersektionen und der einheimischen Musikvereine durchs Dorf statt, bevor dann im alten Dorfteil bis in die frühen Morgenstunden bei Speise und Trank weitergefeiert wurde. So ging für Saas-Grund ein denkwürdiger, einmaliger Anlass zu Ende. An dieser Stelle allen ein grosses herzliches Dankeschön, jenen die zum sehr guten Gelingen dieses Festes in irgendeiner Form beigetragen haben!



Jahresabschlussmesse der FMG



Am 6. Juni 2017 durften wir in der Feekinnkapelle bei der Schmerzensmutter Maria unsere Abschlussmesse feiern. Herr Pfarrer Amadé Brigger zelebrierte uns eine schöne Messe, die wieder einmal von Marianne zusammengestellt wurde. Das Thema der Messe war «Der schönste Gedanke ist DANKE, das rosa Tütchen!». Was wollte uns dieser Text mitteilen? Kurz gesagt: Ein jeder von uns sollte symbolisch ein schwarzes und ein rosa Tütchen besitzen, wobei man alles Schlechte schnell ins schwarze Tütchen werfen sollte und im Müll entledigen. In das rosa Tütchen möge ein jeder aber so viel Schönes wie nur möglich reinstopfen. Es soll richtig voll werden, so dass, wenn wir traurig sind, nur einen Blick reinton müssen und schon geht es uns wieder gut! In diesem Sinne übergab am Schluss Marianne einer jeden Anwesenden ein rosa Tütchen.

Im Anschluss an die Messe wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Speis und Trank! Danke an Pfarrer Brigger, an den Sakristanen Renato sowie an unsere lieben Mitglieder, die mit uns zusammen diesen Gottesdienst feierten.

Der Vorstand FMG

Indischer Bischof zu Besuch

Nach vier Jahren weilte am Wochenende vom 10. und 11. Juni wiederum Bischof Jacob Mar Barnabas aus Neu-Delhi zu Besuch in unseren Pfarreien Saas-Grund und Saas-Balen. Er berichtete uns ausführlich von seiner schwierigen

Missionsarbeit und bedankte sich ganz herzlich für jede Unterstützung – sowohl für das Mittragen im Gebet als auch für die Spenden. Inzwischen wurde seine neue Diözese Gurgaon im Jahre 2015 von Papst Franziskus errichtet. Sie umfasst ganz Nordindien und bildet eines der grössten Bistümer der ganzen Welt. Sie umfasst sage und schreibe 23 indische Bundesstaaten!

Bekanntlich gibt es 23 katholische Ostkirchen, die mit Rom uniert, das heisst verbunden sind, und ebenfalls wie wir römisch-katholische Christen Papst Franziskus als geistliches Oberhaupt anerkennen. Nur haben diese katholischen Ostkirchen ihre eigenen Riten, Rechte und Strukturen.

Die syro-malankarisch-katholische Kirche, zu der Bischof Jacob Mar Barnabas gehört, ist hauptsächlich in Indien beheimatet und zählt weltweit rund 500 000 Gläubige. Sie feiert ihre Liturgie im westsyrisch-orthodoxen Ritus. Der Bischof hat für sein riesiges Gebiet bereits auch ein Priesterseminar gegründet, das schon 23 Kandidaten zählt. Ausserhalb von Neu-Delhi entstehen immer neue Missionsstationen und werden auch neue Pfarreien gegründet. Die syro-malankarisch-katholische Kirche ist also im Aufbruch, im Wachstum – nicht zuletzt dank auch unserer Unterstützung. Dafür möchte sich der Bischof bei Euch allen nochmals ganz herzlich bedanken!





Opfer und Spenden

06./07.05.	Für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten	330.60
20.05.	Belange der Pfarrei	122.20
25.05.	Blumenschmuck	222.75
27./28.05.	Arbeit der Kirche in den Medien	205.50

Sanierung Pfarrkirche

08.05.	Spenden	150.—
13./14.05.	Renovation Pfarrkirche	217.55
05.06.	Beerdigung Olga Burgener	436.50

Kapellen

02.06.	Opferkerzen Antoniuskapelle	801.—
31.05.	Spende Antoniuskapelle	1 000.—

Termine zum Vormerken für Saas-Grund:

Ostern: Sonntag, 1. April 2018
 Erstkommunion: Sonntag, 15. April 2018,
 10.30 Uhr

Wir wünschen allen erholsame Sommertage unter Gottes Schutz und Segen!



Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juli 2017

2. So. 13. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
 Opfer für Belange der Pfarrei

4. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

5. Mi. **09.00 Messe in der Antoniuskapelle**
 mit anschliessender
 Biderbachprozession

6. Do. **19.30 Messe Rundkirche**

7. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Messe mit eucharistischem
 Segen (Rundkirche)

8.–9. *Fiera di San Bernardo in Macugnaga
 mit Teilnahme des Trachtenvereins
 von Saas-Fee*

9. 14. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
 Opfer für die Stiftung «Cordare»
 von Dr. Robert Biel in Polen

10. Mo. **14.00 Krankenkommunion**

11. Di. **Fest des hl. Benedikt von Nursia,
 Schutzpatron Europas**
19.30 Messe Rundkirche

13. Do. **19.30 Messe Rundkirche**

16. 15. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Amt
11.00 Jodelmesse auf Kreuzboden
 Opfer für Belange der Pfarrei

18. Di. *12.00 Angelus Radio Maria*
19.30 Messe Rundkirche

20. Do. **19.30 Messe Rundkirche**

23. 16. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Familiengottesdienst auf dem Schulhausplatz in Saas-Grund anlässlich des Kinderfestes des Saastals
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

25. Di. **Fest des hl. Apostels Jakobus**
19.30 Messe Rundkirche

27. Do. **19.30 Messe Rundkirche**

28.7.– 6.8. *Pater Ulrich Heroven übernimmt die Ferienvertretung*

28. Fr. **09.00 Krankenkommunion**

30. 17. Sonntag im Jahreskreis – Altersheimfest
09.00 Festgottesdienst beim Altersheim mit anschliessendem Brunch
10.30 Amt

August 2017

1. Di. **Bundesfeiertag**
19.30 Messe Rundkirche

3. Do. **Die Abendmesse entfällt!**
19.00 Messe und Anbetung in Grund

4. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Messe mit eucharistischem Segen (Rundkirche)

5. Sa. **FEST «MARIA ZUM SCHNEE» Pilgergang auf den Monte-Moro-Pass (2868 m):**

07.00 Besammlung bei der Staudammkrone:
Begrüssung und Einstimmung;
Distelalp und Tälliboden:
zwei besinnliche Halte
11.00 Hl. Messe auf dem Monte-Moro-Pass zu Füßen der Madonna delle Nevi
(italienisch-deutsch)

Nähere Angaben vorne auf der regionalen Seite!

6. So. FEST DER VERKLÄRUNG DES HERRN
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

7. Mo. **14.00 Krankenkommunion**

8. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

10. Do. **Fest des hl. Diakons Laurentius**
19.30 Messe Rundkirche

11.–15. *Der Pfarrer begleitet die Bistumswallfahrt nach Fatima. Vertretung: Pater Herbert Heiss.*

13. 19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

14. Sa. *19.00 Vorabendmesse Saas-Grund*



15. Di. Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel – Patrozinium der Rundkirche
09.15 Hochamt vor der Rundkirche
Opfer für die Rundkirche
11.00 Jodelmesse Triftalp

16. Mi. **10.30 Schuleröffnungsmesse in der Pfarrkirche von Saas-Grund**

17. Do. **19.30 Messe Rundkirche**

20. 20. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

22. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

24. Do **08.00 Schulmesse Rundkirche**
18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheim

25. Fr. **09.00 Krankenkommunion**

26. Sa. Hochzeitsmesse
Nadio und Anja Ruppen

27. **21. Sonntag im Jahreskreis –
Fest des hl. Bartholomäus**
(Talpatron)
09.00 Amt
*10.30 Saas-Grund: Hochamt
mit Ehrung der Ehejubilare
Opfer für Caritas Schweiz*

29. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

September 2017

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Messe mit eucharistischem
Segen Pfarrkirche:
Gedächtnis für verstorbene Mitglieder
der FMG
FMG Herbstwanderung

3. **22. Sonntag im Jahreskreis –
Kapuzineraushilfe**
10.30 Amt – anschliessend
Beichtgelegenheit
Opfer für die Belange der Pfarrei



**Urlaub – das ist jene Zeit,
in der man zum Ausspannen
eingespannt wird.**

Hans Söhnker

Pfarreinachrichten

Unsere Verstorbenen

† **Rosa Burgener-Kalbermatten** wurde ihren Eltern Simon und Oliva Kalbermatten als erstes Kind am 25. August 1928 in Saas-Balen in die Wiege gelegt. Zusammen mit ihren 4 Geschwistern verbrachte sie – wie zu jener Zeit üblich – eine harte, aber trotzdem glückliche Kindes- und Jugendzeit. Die Familie besass einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb, der ihr späteres Leben prägte.



Als Rosa 12 Jahre alt war, verlor sie ihren Vater. Dieser Verlust stellte die Familie auf eine harte Probe. Zu dieser Zeit war man als Witfrau nicht auf Rosen gebettet. So musste Rosa als Älteste ihrer Geschwister die Mutter tatkräftig unterstützen und war mitbesorgt für das tägliche Brot. Zu den alltäglichen landwirtschaftlichen Arbeiten kam im Sommer das mühsame Sammeln von Heidel- und Preiselbeeren, welche sie an die Hotels in Saas-Fee und in der Deutschschweiz verkauften. Später als 18-jährige verbrachte sie etliche Sommer als Sennerin auf der Grubenalp. Freizeit und Vergnügen waren für sie in dieser Zeit ein Fremdwort.

Im Jahre 1950 gründete sie dann mit Emil Burgener eine eigene Familie. Ihnen wurden vier Kinder geschenkt: Roswitha, Jules, Simon und Markus. Mit ihren Kindern zusammen bewirtschaftete sie eine kleine Landwirtschaft, während ihr Mann als Maurer auf verschiedenen Baustellen und dann in der Lonza tätig war.

Auch später blieb sie von Schicksalsschlägen nicht verschont. So verlor sie früh 2 Brüder, Walter und Philemon, 48 und 52-jährig. Im Jahre 1991 musste sie ihren Mann zu Grabe tragen. Dieser Todesfall hinterliess eine grosse Narbe in ihrem Leben. 2007 verstarb ihr Schwiegersohn Arnold, der mit Roswitha fast jedes Wochenende bei ihr zuhause war. Mit dem Glauben und dem Gebet konnte sie die schweren Zeiten überstehen.

Ihre Familie liebte sie über alles. Die Besuche ihrer Kinder und Enkelkinder waren eine grosse Erfüllung für sie. Vor allem die Enkelkinder lagen ihr am Herzen und sie hat wohl manches Gebet für sie, wie auch für ihre Angehörigen, gesprochen.

Rosa war eine herzensgute, arbeitsame, gesellige Frau. In der Gesellschaft fühlte sie sich wohl, war immer zu einem Tanz bereit. So hat sie vielmals erzählt, wie sie z.B. an Fasnachten die ganze Nacht getanzt hatten. Auch das Jassen war für sie eine grosse Leidenschaft, welches sie bis vor kurzem pflegte. Die Besuche auf dem Hollerbiel erwärmten jedes Mal ihr Herz. Die Tür stand für alle offen und sie war eine grosszügige Gastgeberin – ohne das obligatorische «Zabund» durfte niemand aus dem Haus!

Mit der Zeit kamen die Altersbeschwerden. Dank der grossen Fürsorge und umsichtigen Pflege ihrer Tochter Roswitha und der Pflegefrauen konnte sie ihren Lebensabend zuhause auf dem Hollerbiel verbringen. Immer wieder sagte sie: «Solange ich mag, will ich in meinem Heim sein. Wenn's dann die Gesundheit nicht mehr zulässt, könnt Ihr mich ins Altersheim einliefern.»

Vor gut 3 Wochen liessen ihre Kräfte mehr und mehr nach und so konnte sie nach kurzem Spitalaufenthalt ins Altersheim St. Antonius in Saas-Grund einziehen, wo sie am Donnerstagnachmittag im Kreise ihrer Kinder friedlich entschlafen ist. Sie wird uns stets als fürsorgliche und liebevolle Mutter in Erinnerung bleiben. Danke, Mutter, für all das Gute, das du uns geschenkt hast!

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du liebes Mutterherz.
Der Herr gebe ihr die ewige Ruhe!*

† Paula Zurbriggen- Kalbermatten

«Alls ischt eso zytlichs und vergänglichs.» Jeder, der Paula gekannt hat, hat diesen Satz von ihr oft gehört. Paula war sich der Vergänglichkeit des Lebens bewusst. Als sie am Heiligabend im Jahr 1929



geboren wurde, war das zwei Monate zu früh. In Watte gepackt, hat sie sich das Leben erkämpft. Vielleicht ist das der Grund, dass für sie das Leben stets ein wertvolles Geschenk war.

Früh hat sie im Haushalt und in der Landwirtschaft gearbeitet und getan was sie nur konnte, um ihre Familie zu unterstützen. Dass diese Zeiten nicht immer einfach waren, hat Paula oft gesagt. Viel wichtiger war ihr aber zu betonen, wie freundschaftlich und hilfsbereit das nachbarschaftliche Verhältnis im Niedergut war und wie viel Liebe sie in ihrer Familie erfahren durfte.

Diese Liebe hat Paula mitgenommen, als sie ihre eigene Familie gegründet hat. 1955 hat sie Pius Zurbriggen geheiratet und mit ihm drei Kinder bekommen, wovon das Älteste kurz nach der Geburt verstorben ist. Die beiden anderen Kinder, Marie-Madlen und Othmar, hatten das grosse Privileg von einer liebenden Mutter umsorgt zu werden. Sie konnten in allen Lebenslagen auf Paulas Unterstützung zählen und sie um Rat fragen. Für ihre Familie da zu sein und ihr etwas Gutes zu tun, war denn auch Paulas wichtigstes Ziel im Leben. Das galt auch dann, wenn sie selbst zugunsten ihrer Familie auf etwas verzichten musste. Glück bedeutete für sie nicht, sich selbst verwirklichen zu können, sondern zu wissen, dass es ihren Nächsten gut geht.

In diesem Sinne hat sie ihr Zuhause gestaltet. Im Rosenheim zu arbeiten und das Gruppenhaus zu führen, war ihr nie zu viel. Im Gegenteil, wenn an den Samstagen wieder einmal das ganze Haus geputzt werden musste, hat sie oft ein Lied angestimmt und damit sich selbst und den anderen die Arbeit erleichtert. Die anderen haben mitgesungen, jeder auf der Etage in der er gerade zu tun hatte. So hörte man im ganzen Haus zum Beispiel «sie sasssen so fröhlich beisammen».

Nach dem Tod von Pius 1989 hat Paula das Gruppenhaus aufgegeben und Marie-Madlen und Othmar ermöglicht, mit ihren Familien im Rosenheim zu wohnen. Einige Jahre später ging Paula nach Lalden, um ihre Mutter Ida zu unterstützen, die immer den Haushalt für ihren Sohn Pfarrer Otto gemacht hat. Paula konnte in den folgenden Jahren eine schöne Zeit mit ihrer Mutter und ihrem Bruder verbringen. Nach dem Tod ihrer Mutter ging sie mit Pfarrer Otto

nach Mund. Dort und auch in Lalden konnte Paula viele wertvolle Kontakte knüpfen.

Als Otto pensioniert wurde, kehrten er und Paula nach Niedergut zurück und wohnten gemeinsam in ihrem Elternhaus. Zusammen haben sie ihren Lebensabend gestaltet und sich gegenseitig unterstützt. In den folgenden Jahren liessen die Kräfte von Paula immer mehr nach. Einige schwerwiegende Operationen führten dazu, dass Paula auf Hilfe angewiesen war. Liebevoll hat sich Otto bis zu seinem Tod um Paula gekümmert. Obwohl es Paula in den letzten Jahren gesundheitlich immer schlechter gegangen ist, hat sie das Leben stets als kostbar empfunden, sich über jeden Besuch gefreut und dankbar auch die Pflege der Spitex entgegengenommen. Ihre Güte, ihre positive Einstellung und ihr feinfühliges Humor haben ihre Familie geprägt und werden dieser stets in Erinnerung bleiben.

Jetzt, liebe Paula, hat sich der Kreis eines erfüllten Lebens geschlossen. Stille, Friede und keine Schmerzen mehr, das gönnen wir dir von ganzem Herzen. Für den letzten Gang können wir dir nur die folgenden Worte deiner geliebten Mutter Ida mitgeben: «Vorwärts. Aufwärts. Himmelwärts!»

Besuch der grössten elliptischen Kuppel der Welt



Auf seiner Reise ins Piemont vom 15. bis 16. Mai besuchte der Jahrgang 1965 nebst einem Weingut mit Degustation, der Städte Alba und Turin auch den **Marienwallfahrtsort Vicoforte**

in der Nähe von Cuneo. Der Ursprung des Wallfahrtsortes geht in das 16. Jahrhundert zurück und ist mit einem Bildstock der Jungfrau Maria verbunden.



Der beschädigte Bildstock
(unterhalb der Hand der Muttergottes)

Ein Jäger hatte damals das Bild beschädigt, als er auf ein Wild schiessen wollte. Besorgt und betrübt wegen dieses ungewollten Vorfalls hängte der Mann sein Gewehr, das bis heute in der Wallfahrtskirche aufbewahrt wird, neben dem Bildstock der Jungfrau auf und schwor, ihn wieder herrichten zu lassen, was auch geschehen ist. Dieser Bildstock steht nun im Altar in der Mitte der Basilika. Darüber erhebt sich die gewaltige Kuppel mit ihren beeindruckenden Massen: Höhe 75 m, Durchmesser 25 m. Die Freskenreihe bedeckt eine Oberfläche von 6000 m² und gilt als die grösste der Welt.

Hier konnten die Jahrgänger 1965 mit Pfarrer Amadé nach einer organisierten Führung durch die Wallfahrtskirche einen eindrucksvollen Gottesdienst feiern, bei dem die kleine Schar der sieben alle tatkräftig mitsangen oder Texte lasen. Durch den Mont-Blanc-Tunnel und via Chamonix kehrten wir zurück ins Wallis, wo wir in Martigny noch ein feines thailändisches Abendessen geniessen konnten. Wir danken der umsichtigen Organisatorin und dem versierten Chauffeur für die zwei wunderschönen Tage ganz herzlich!



Jahresausflug des Frauen- und Müttervereins

Gut gelaunt besammelten sich am 7. Juni 2017 bei kalten Temperaturen, aber schönem Wetter 28 Frauen zum Jahresausflug auf dem Dorfplatz. Mit dem Postauto reisten wir nach Blatten bei Naters. Der schön gepflegte Dorfkern war ein herrlicher Anblick. In der Kapelle feierten wir mit Pfarrer Brigger Amadé die Abschlussmesse. Kurz vor Mittag, bei mittlerweile angenehmen Temperaturen, gönnten wir uns einen Apéro auf der Terrasse des Blattnerhofs, anschliessend genossen wir ein schmackhaftes Mittagessen.

Am Nachmittag besuchten wir die Imkerei von Jonas Zenhäusern. Ein Besuch bei Bienen, dies tönt für viele abschreckend, da sie bekannterweise einen Stachel besitzen und diesen einsetzen, wenn's nötig ist. Jonas konnte unserer Frauenschar auf humorvolle und informative Art die Wichtigkeit der Bienen und die Api-Therapie erklären. Zum Abschluss offerierte er uns einen Apéro und stellte sich den Fragen der Frauen.

Ich glaube, dass zukünftig in Saas-Balen vermehrt Honig gegessen wird und auch andere Bienenprodukte eingekauft werden (freut mich als Imkerin!). Glücklich und zufrieden kehrten wir in unser geliebtes Saastal zurück. Es war wieder einmal ein gelungener Tag und einen grossen Dank an alle Teilnehmenden!

Die Aktuarin: Eveline Burgener

Termine zum Vormerken für Saas-Balen:

Ostern: Sonntag, 1. April 2018
Erstkommunion: Sonntag, 8. April 2018,
10.30 Uhr



Opfer und Spenden

05.05.	Für Studenten, die Priester oder in den kirchlichen Dienst treten	269.45
14.05.	Belange der Pfarrei	191.—
21.05.	Belange der Pfarrei	98.20
25.05.	Belange der Pfarrei	86.15
28.05.	Belange der Pfarrei	108.45
20.05.	Beerdigung Burgener Rosa	435.20
30.05.	Beerdigung Zurbriggen Paula	363.20
30.05.	Opferkerzen Pfarrkirche	575.20

*Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen
einen schönen und erholsamen Sommer!*



Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer